**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

Heft: 5

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Cpochemachende Uenheit.

Großes Interesse ruft die gegenwärtig in Einsühr= ung begriffene Tünch= und Anstreich= Maschine hervor, die im Baufach eine unstreitbar wichtige Rolle spielt, indem damit viel Zeit und Arbeit erspart wird.

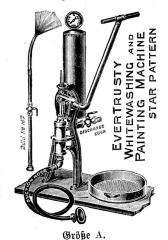
Es handelt sich hier um eine einfache Handpumpe, mittelft welcher man in fürzester Zeit kleine und große Flächen anstreichen und weißbinden kann, sei es mit

Tünche, Farbe oder Reinigungssubstanzen.

Die Kosten des Anstreichens werden durch den Gebrauch der Maschine fast auf die Kosten des Materials beschränkt. Die Maschine arbeitet außerdem gleichmäßiger, als wie es von Hand gemacht werden fann und füllt alle Riffe, Spalten und Unebenheiten aus, was mit

der Bürste resp. dem Pinsel nur schwer erreicht wird. Mit der Maschine Größe A kann beispielsweise ein Arbeiter unter Beiftand eines Gehülfen in derselben Zeit das fertig bringen, was sonst 25 Anstreicher mit Bürsten sertigstellen würden. Außerdem eignet sich die Maschine auch vorzüglich zum Desinfizieren, als Schut gegen Wurm= und Rottrankheiten 2c.

Die Unschaffungskosten sind verhältnismäßig sehr minim und machen sich in fürzester Zeit bezahlt. Der Apparat ist leicht transportabel und kann in jedem Stockwerke Berwendung finden. Beim Tünchen refp.



Patentiert in ben meiften Staaten.

Unstreichen größerer Flächen sind die kostspieligen Ge= rüste entbehrlich, indem ein Mann mittelst Schlauch von einer Leiter aus die Arbeit leicht verrichten kann.

In der Schweiz hat die Firma Bachofen & Saufer in Ufter die Bertretung übernommen.

# Verwendung von Testalin bei Betonfußböden zur Stanbvermeidung.

(Ging.)

Unter dem Namen Testalin (D. R. P. 78,607) wird bekanntlich ein Steinschutzmittel empfohlen, welches na= mentlich gegen Witterungseinflüsse, Schlagregen und damit gegen Durchdringen der Feuchtigkeit, sowie gegen Wucherungen, Verschmutzen und Verwittern schützen soll. Aber auch zu Zementarbeiten, Zementputz, Beton u. s. w. im Innern von Gebäuden wird in solchen Fällen die Behandlung mit Teftalin angeraten, wo eine schnelle Abnutung und dadurch bedingte Staubentwicklung hintangehalten werden soll, was besonders bei Zement= bezw. Betonfußboden und gleichartigen Treppen in viel begangenen Räumen bezw. Gebäuden

der Fall ist. Die Wirkung des Testalins beruht auf einem chemischen Vorgange, indem eine unlösliche Ver-bindung in und mit dem Steinmaterial entsteht. Letteres wird durch einen Testalinanstrich nicht nur wasser= abweisend, sondern auch an seiner Oberstäche härter. Der testalinierte Zementsußboden u. s. w. kann sich demnach nicht so schnell abnuzen, so daß der Raum staubreiner bleibt, worauf man neuerdings für Spinnereien, Webereien, Schulen u. f. w. großen Wert legt. Ein Testalinanstrich kann auch als Vorbereitung für einen Delfarbenanstrich dienen. Nachdem der Zement abgebunden hat, wird die Behandlung mit Teftalin vorgenommen werden, welcher später nach dem völligen Austrocknen der Flächen der Delfarbenanstrich folgt. Lestever kann auch ohne Nachteil unterbleiben, wenn er nicht etwa des Aussehens wegen gewünscht wird. Die Behandlung eines Quadratmeters Fläche mit Testalin kostet an Material nur etwa 30 Cts.

Näheres über Teftalin durch Frit Löliger=Jenny

in Bafel.

## Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Rachbruct verboten

Lieferung von Schienenbefestigungemitteln für die Schweizer. Lieferung von Schienenbesestigungsmitteln für die Schweizer. Bundesbahnen (Generalbirektion). Winkellaschen, Unterlagsplatten, Schraubennägel, Haterlagsplatten, Schraubennägel, Haterlagsplatten, Schraubennägel, Haterlagsplatten im Gewichte von ca. 382 T. an das v. Moll'sche Sissenwerk in Gerlastingen; Laschen und Schienennägel im Gewichte von ca. 50 T. an das v. Moos'sche Sissenwerk in Luzern; abnormale Alemmplättchen 4540 Stück an die Gisenwerk in Luzern; abnormale Alemmplättchen 4540 Stück an die Gisen und Stahlwerke A. G. vorm. Fischer in Schaffhausen; 137,000 Stück Stahlsederringe an Gebrüder Baumann, mech. Werkstäte, Küti; Gußdeilagen im Gewichte von ca. 3,6 T. an die Société anonyme des Usines de Cornol; 1080 m Röhren mit Mussen für Gestängeleitungen an Kägi & Sie. in Winterthur.

Refonstruftion bes Gerinnbodens im Wasserwert Letten-Zürich an die Internationale Siegwartbalten-Gesellschaft in Luzern.

Sämtliche Granit- und Sartsteinarbeiten für das Seminar Unterstraß-Zürich an die Firma Winkler & Cie., Zürich.

Die Erstellung der Kanalisation in der Bellerivestraße und in der Höschgasse in Zürich an Arcangelo Cavadini, Bauunternehmer in Zürich III.

Kafino-Neuban Bern. Der Bau des Kafinos in Bern ift der Firma Lindt & Hofmann übertragen worden.

Gründ Eindi & Hohman ibertragen worden.
Gaswert-Renhau St. Gallen. Wassergas-Gebünde. Die Erd-, Beton- und Maurerarbeiten an Alb. Kappeler, Rorschach; Granitsarbeiten an C. Locatelli, St. Gallen; Sandsteinarbeiten an E. Bärlocher, Staad; Zimmerarbeiten an K. Schellenbaum, Rorschach; Schreinerarbeiten an F. Bulach, St. Gallen; Dachbeckerarbeiten an G. Hangel, Plascheckerarbeiten an K. Haller, St. Gallen; Glaser, St. Gallen; Glaser, St. Gallen; Glaserarbeiten an Alb. Steiger, Rorschach.

Allb. Steiger, Rorschach.

Anaben-Schulhans Wil (St. Callen). Die Erdarbeiten an J.

Schmidhauser, Wil; Maurerarbeiten an J. Gisenegger, Baumeister,
Wil; Granitarbeiten an C. Locatelli und J. Rühe, beibe in
St. Gallen; Sandsteinarbeiten an J. Bruderer und A. Gautschi,
beibe in St. Margrethen; Kalksteinlieserung an J. Matthießen in
Regensberg; Schmiedearbeiten an C. Senn und J. Eppenberger,
beibe in Wil; Sisenlieserung an Fäh & Stierlin, Gisenhandlung,
Jürich. Bauleitung: B. Truniger, Architekt, Wil.

Elektrische Sernstalbahn. Die Maschinensabrik Derlikon hat
das vordere Baulos — Schwanden bis Engibrücke — der Bausirma Locher & Co. in Zürich zugeschlagen.

Die Lieserung der Treppen in Baveno-Granit zum Stadtsgino

Die Lieferung der Treppen in Baveno-Granit zum Stadtfafino Bafel an Winkler & Cie., Granitlieferanten, Zürich.

Neuban bes Grand Sotels in Engelberg. Die Deckenkonstrut-tionen an die Internationale Siegwartbalten-Gefellschaft, Luzern.

Renovation der Kirche Schafisheim. Zementbestich und Weißeln an Maurermeister Frei in Schafisheim; Anstrich und Bergolden der Zahlen und Zeiger an den Zifferblättern an Maler Gloor in

Schulhausnenbau Stalden (Emmental). Der ganze Bau an das Baugeschäft Gebr. Könizer in Worb.

Säntliche Arbeiten für die Schulzimmervergrößerung, Erstellen eines Totenhauses und Friedhoseinfriedung der Gemeinde Neuenhos an Ab. Bürgler, Maurermeister, Wettingen. Bauleitung: Otto Bölsterli, Architekt, Baden.

Korrettionsarbeiten am Dorfbach Sachseln (Schalenerstellung) im Kostenvoranschlag von 40,000 Fr. an Bauunternehmer Domenico Toneatti in Giswil.

Kohlenlieferung pro 1904/05 für die Krankenanstalt Frauenfeld an Rafpar Tanner, Frauenfeld.

Bemalung des kath. Pfarrhauses zu Sitterdorf an A. Libiszewski, Dekorationsmaler, Bifchofszell.

Straßenbau im hintern Bangental (Schaffhausen). Betonbrücke an J. Landolt, Zementer, Unterhallau; Steinlieferung an Jakob Hedinger, Roßberg, Wilchingen.

Ban einer Remije für zwei Leichenwagen in Buchs (St. Gallen) an Gebr. Gantenbein, Buchs-Werdenberg. Schiitzenhausban Aadorf. Gro- und Maurerarbeiten an H.

Behnder, Maurermeister, Aadorf; Zimmerarbeit an U. Ruckftuhl, Zimmermeister, Aadorf.

Straßenbau und Kanalijation in Tablat. Grstellung der Fides-ftraße in St. Fiden an A. Krämer, Bauunternehmer, St. Gallen; Kanal im Harzbüchel an J. Roffi-Vikari, St. Gallen.

Erstellung eines Blanes mit Roftenberechnung für die projektierte Strafenforrettion Madiswil = Meldnan an Geometer Beber in Langenthal.

Rataftervermeffung Schönenbuch (Bajelland) an Bugmann, Beometer, Aarau.

Bafferversorgung der Rettungsanstalt Thurhof bei Oberbüren. Reservoir von 75 m3 Inhalt mit Schieberschacht an Jos. Rutter, Baumeister in Uzwil; die Rohrlegungsarbeiten an Baul Huber

Bafferverforgung Begenstetten. Sämtliche Arbeiten an Bausmeister Erne in Leibstadt für Fr. 41,650.

Bafferverforgung Trafabingen. Sämtliche Arbeiten an S. Suggenberger, Waffertechniter, Winterthur.

Huggenberger, Wassertechniter, Wintertyur.
Schweinezuchtstallung des Hrn. Hagger-Schwendener im Eichholz bei der Station Sewelen (St. Gallen). Erd-, Maurer, Verputz-, Jimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten an Hrch. Kuratle, Baumeister, Amoos; Schlosserarbeiten an Schwendener, Schmied, Buchs; Malerarbeiten an U. Vetsch, Maler, Buchs; Granitarbeit an Joh. Kühe, St. Gallen; Sandsteinarbeiten an U. Rigendinger, Flums. Bauleitung: J. Egger, Bautschniker, Buchs.

Sungevanoe sur Schweinemasterei bei der Station Wilchingen-Hallan siir A. Murbach. Maurerarbeit an Maurermftr. Wanner, Wilchingen; Zimmerarbeit an Zimmermeister Böhm, Wilchingen; Schlosserarbeit an Hibcher, Schlosser, Schaffhausen; Sientieferung an Deggeler & Gut, Schaffhausen. Bauleitung: Habicht & Meyer, Schaffhausen. Stallgebande für Schweinemafterei bei der Station Wilchingen-

Renban für A. Saner, Regt., Büßerach (Solothurn). Maurersarbeiten an Beneditt Borer, Büßerach; Zimmerarbeit an Alfred Schmid, Büßerach; Gipferarbeit an J. Weber, Laufen; Schreinersarbeit an Eug. Merlan, Pruntrut; Spenglerarbeit an Karl Hänggi, Zullwil. Bauführer: Emil Steiner, Laufen.

Fenerweierbante in Simenberg (Zug). Erds und Betonarbeit an Guard Eigenfat in Sins (Aargau); Schlofferarbeiten an Jof. Luthiger, Bunenberg.

Einfriedung beim Schulhause Hillinsborf. Eisenarbeit an Frig Seiler, Schmied, Pratteln; Zementarbeit an H. Weißkopf, Maurer-meister, Füllinsborf. Bauführer: Bohni, Bauinspektor.

Korrettion der Dorfftrage in Bergiin. Samtliche Arbeiten im Rostenvoranschlage von zirka 18,000 Fr. an Broggi & Roffi in Beraun.

## Perschiedenes.

Simplontunnel. Der Stollen des Simplontunnels schritt vom 17. bis zum 24. April auf der Nordseite bon 10,233 auf 10,260 m fort und auf der Südseite von 8266 auf 8309 m.

Surbetalbahn. Das Initiativtomitee für die Surbetalbahn beschloß grundsätlich eine Schmalspurbahn mit dem Trace Niederweningen-Döttingen.

Baumefen in St. Gallen. Um 26. April ift mit ber Berlegung, beziehungsweise Ersetung der Bafferleitung in der Rorschacherstraße begonnen worden. Die Straße wird von der Singenbergftraße weg bis zur Sternackerstraße in Teilstücken aufgerissen und die bisherige Leitung, die in letter Zeit vier Röhrenbrüche aufzuweisen hatte, durch Legung bedeutend ftarterer Röhren ersett.

Bauwefen in Aarau. Die Einwohnergemeinde ge= nehmigte zum Zwede ber Vergrößerung des Elettrizi= tätswerkes den Kredit von Fr. 190,000 und für den Bau einer Arbeiterwohnung Fr. 14,000. Mit der Einstellung des Postens von Fr. 190,000 stellen sich die seit dem Bestehen des Elektrizitätswertes aufgewendeten Baukosten auf ungefähr 2 Millionen Franken. Diese Summe ift aber — wie Stadtammann Schmidt ausführt — äußerst gut angelegt. Während das Wert zu Beginn der Gründung jährlich Fr. 40,000 abwarf, zieht die Stadt gegenwärtig 197,000 Fr. aus demselben. Die Amortisation ist auf die Summe von Fr. 553,000 vorgeschritten. Und ständig zieht das Glektrizitätswerk neue industrielle Unternehmungen nach Aarau - fo neuerdings wieder eine Glühlampenfabrit, die 100 bis 180 Pferdeträfte taufen wird. Im Anschluß an diesen Berhandlungegegenstand machte der Stadtammann Mitteilung von der Notwendigkeit des Baues eines Transformatorenhauses im Rostenvoranschlage von Fr. 12,500. Die Erst: Aungstoften fallen zu Lasten des schon vorgesehenen Bautredites. Auch wurden Fr. 5000 zur Renovation der Gänge und Korridore im städtischen Schulhaus bewilligt.

Drahtseilfähre in Reuhausen. Die Gemeinde Reuhausen beabsichtigt eine Drahtseilfähre über den Zulauf= tanal der Aluminium= und Industriegesellschaft zu er= stellen zum Zwecke ber Bedienung bes Rechens und ber Schieber am Ginlauf der Triebmafferleitung für Die Wasserversorgung des Dorfes Neuhausen.

Bauwesen in Zweisimmen. In Zweisimmen herrscht rege Bautätigkeit. Hotel und Pension "Krone" wird bedeutend erweitert und sind die Arbeiten in vollem Gange; ein schöner Neubau entsteht an der Bahnhof= straße, ein anderer an der Thunstraße; ein großes Lagerhaus ift an der neuen Lenkstraße profiliert, Reubauten sind auch an der Bolgengasse projektiert; in der Bäuert Mannried find zwei Reubauten bereits unter Dach und zwei andere profiliert und Grubenwald endlich hat nabe der dortigen Salteftelle einen ichonen Neubau zu verzeigen.

Rlofterbau St. Scholaftita bei Rorichach. Am 1. Mai fand in Tübach die Grundsteinlegung für das bekannt= lich von Rorschach auswandernde Klösterchen St. Scholastika statt.

Bementbrude über die Thur bei Billwil. Am 23. April hat die Probebelastung und Kollaudation der neuerstellten Billwiler Thurbrücke, welche von der Firma Maillart & Cie. in St. Gallen und Bürich erstellt worsten ist, stattgefunden. Die Probe vollzog sich unter Aufficht von Kantonsingenieur Berfinger, Adjunkt Altwegg und des Gemeinderates von Oberbüren. Die Brücke ift ausgeführt in Beton mit Gifeneinlagen und hat eine Länge von 70 m. Die Probebelaftung betrug insgesamt 1520 Zentner, gleich dem Gewicht von 1000 Mann oder 300 kg per m2. Hergestellt wurde die Belastung mit zirka 70,000 Litern Wasser aus der Waffer= versorgung Oberbüren. Auf der rechten Seite wurde unter dem Ginflusse der Belaftung eine Sentung der Brücke von nur 2,5 mm beobachtet und auf der linken eine solche von 2,2 mm. Die Brücke ist in modernster Konstruktion erstellt und hat sich bei der Probe sehr gut bewährt. Sie kostet zirka 40,000 Fr.

# Die Leimgrosshandlung Gottl. Maurer, Basel empfiehlt sich für ihre anerkannt vorzüglichen

Kölnerlederleime und Landleime, zähestes Flintsteinpapier, sowie Lacke für jedes Gewerbe.